Gemeinde Rethwisch

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 18.12.2007

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,

Buchrader Weg 2

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 8 .

_____

Sulimma

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hoge

- GV Feddern
- GV Hermann Poppinga
- GV Eggers
- GV Ehlert
- GV Jens Poppinga
- GV Rowlin
- GV Schwarz
- GV Paustian
- GV Böttger
- GV'in Meiburg

b) nicht stimmberechtigt:

Herr LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.12.2007 auf Dienstag, den 18.12.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 11.09.2007
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Beschluss über die Jahresrechnung 2006
5. Erlass einer Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
6. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
7. Einwohnerfragestunde – Teil 2
8. Finanzangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten

Zu den Tagesordnungspunkten 8) und 9) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Frau Bürgermeisterin Hoge die Anwesenden sich zu Ehren des verstorbenen Herrn Hans-Aurel Hagen von den Plätzen zu erheben.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Von Anwohnern des Baugebietes "Am Mühlenbach" wird der Zustand der dortigen Grünflächen beklagt. Es wird gefragt, wer für die Pflege zuständig sei. Frau Bürgermeisterin Hoge berichtet, dass in Gesprächen verabredet worden sei, dass ein bis zwei Einwohner sich um die Flächen beim Teich kümmern wollten. Sollte dieses nicht umsetzbar sein, müsste nach Auskunft von Frau Hoge die Gemeinde aktiv werden. Für die Pflege der Anpflanzungen hat noch die Firma, die seinerzeit die Büsche und Bodendecker gepflanzt hat, die Verantwortung.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 11.09.2007

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.09.2007 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen. Herr Ehlert weist jedoch darauf hin, dass das ins Internet gestellte Protokoll Unterschiede zu dem der Gemeindevertretung vorliegenden schriftlichen Protokoll aufweist. Er konkretisierte dieses jedoch nicht.

Anmerkung des Protokollführers:

Eine Überprüfung der Angelegenheit ergab, dass das auf der Homepage des Amtes Bad Oldesloe-Land veröffentlichte Protokoll die Punkte 8 und 9 der Tagesordnung inhaltlich nicht wiedergab. Das hängt damit zusammen, dass diese Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung beraten wurden. Ansonsten entspricht das Protokoll dem schriftlich vorliegendem.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoge berichtet erfreut von der Feier zum 10-jährigen Bestehen des Gemeinschaftshauses mit dem Kindergarten und dem Sportlertrakt. Sportler-Eltern und Mitarbeiterinnen des Kindergartens haben sich sehr gut eingebracht und so zu einem Gelingen des Festes beigetragen. Auch die gemeindliche Veranstaltung am Vorabend war ebenfalls sehr gelungen und Frau Hoge bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern ausdrücklich.

Frau Hoge berichtet von 2 Anträgen des SPD-Ortsvereins. Zum einen geht es um die Pflege einschließlich des Rückschnitts der Büsche am Spielplatz Wiesenstraße. Frau Hoge berichtet, dass Herr Hartmut Feddern gemeinsam mit seinem Bruder Dieter und Matthias Feddern unter zur Hilfenahme des Fuhrparks von Herrn Werner Schwarz bereits erste Abhilfe geschaffen haben. Es werden noch weitere Maßnahmen folgen.

Frau Hoge berichtet, dass eine Einwohnerversammlung zum Thema Ämterzusammenlegung aus ihrer Sicht dann Sinn macht, wenn konkretere Angaben gemacht werden können. Die Pflicht der Gemeindevertretung in dieser Angelegenheit zu gegebener Zeit eine Entscheidung herbeizuführen, ist davon ohnehin unberührt.

noch zu Punkt 3:

In Klein Boden herrscht über die sehr zögerliche Genehmigung der Hauskläranlagen großer Unmut. Frau Hoge berichtet von weiteren Forderungen der Straßenbauverwaltung im Hinblick auf die Ableitung von Oberflächenwässern in die Straßengräben. Die Firma Otterwasser bemüht sich um eine Lösung.

In der Amtsverwaltung wird an einer Lösung für die Entspannung im Kreuzungsbereich am Sportplatz/B 208 gearbeitet. Der Kreis Stormarn als Verkehrsaufsichtsbehörde sieht keine Möglichkeit einzugreifen oder durch Verkehrszeichen oder Linien eine bessere Regelung zu finden.

Frau Hoge berichtet, dass für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in der Gemeinde Rethwisch in diesem Jahr 1.075,60 € gesammelt wurden. Sie bedankt sich ausdrücklich bei den Sammlern Gerlinde Schwarz, Egon Schwarz, Hella Westphal, Peter Stolzenburg, Regine Bolwig und Birgit Rinne.

Frau Hoge zeigt sich erfreut, dass das Ablesen der Wasseruhren durch eine organisatorische Umstellung in diesem Jahr besser geklappt hat. Sie bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Poppinga für seinen Einsatz. Darüber hinaus regt sie an darüber nachzudenken, das Ablesen und Berechnen der Gebühren extern zu vergeben.

Nach vorsichtigen Kostenschätzungen wird das nach der SüVo erforderliche Kanalkataster für die Gemeinde Rethwisch ca. 70.000,00 € kosten. Im Jahr 2008 sind noch keine Mittel

bereitgestellt. Ab 2009 wird die Gemeinde nicht umhin kommen, für diese Maßnahme Mittel bereitzustellen.

Der Haushalt für das Jahr 2008 wird voraussichtlich in der Januarsitzung beschlossen werden.

Frau Hoge berichtet über die gelungene Senioren-Weihnachtsfeier. Sie bedankt sich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, insbesondere bei Frau Meiburg.

Frau Bürgermeisterin Hoge berichtet, dass sich bereits einige Empfänger der Weihnachtsgeschenke bei ihr gemeldet hätten. Sie waren sehr erfreut über das diesjährige Weihnachtspaket der Gemeinde.

Der Kindergarten ist nach anfänglichen Schwierigkeiten gut ausgebucht. Die Stelle der Kindergartenleitung ist zum Februar neu besetzt worden. Frau Hoge freut sich, dass die Elternvertreter und auch die Eltern sehr gut mitgearbeitet haben und damit auch wenig Unruhe in der Einrichtung entstanden ist.

Nach den letzten Starkregenfällen war der Jugendkeller erneut unter Wasser. Die Ursache liegt wahrscheinlich darin, dass das Wasser nicht ausreichend über die Drainage abgeleitet werden kann.

Punkt 4., betr.:	Beschluss über die Jahresrechnung 2006

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Ehlert gibt ausführliche Erläuterungen zur durchgeführten Prüfung und den vorgelegten Rechnungsergebnissen. In Bezug auf die Kommunalabgaben bittet er zu prüfen, ob es möglich ist, zu den anonymisierten Kassenanordnungen auch die Namen ausdrucken zu lassen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die vorgelegte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 einstimmig.

Punkt 5., betr.:	Erlass einer Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Es entwickelt sich eine rege Diskussion. Sodann beschließt die Gemeindevertretung die vorgelegte 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Rethwisch über die Erhebung einer Hundesteuer mit den jährlichen Steuerbeträgen für den 1. Hund 40,00 €, für den 2. Hund 60,00 €, für jeden weiteren Hund 80,00 €. Darüberhinaus sind für sog. gefährliche Hunde nach dem Gefahrhundegesetz für den 1. Hund 1.000,00 €, für den 2. Hund 1.000,00 €, für jeden weiteren Hund 1.500,00 € in der Änderungsssatzung vorgesehen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Punkt 6., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

Herr Paustian fragt an, ob Interessenten für das letzte Baugrundstück im Baugebiet "Am

Mühlenbach" vorhanden sind. Frau Bürgermeisterin Hoge erwidert, dass sie mit einem Rethwischer Paar in engen Verhandlungen steht.

Weiterhin bittet Herr Paustian zu prüfen, ob die Aufstellung von 2 Pfosten an einem zu bestimmenden Ort in der Gemeinde möglich ist, um Hinweise auf Gemeindefeste etc. in ansprechenderer Form als bislang vornehmen zu können.

Herr Ehlert bittet darum, eine Einwohnerversammlung zum Thema Ämterzusammenlegung einzuberufen, bevor Entscheidungen getroffen worden sind.

Herr Schwarz äußert seinen Unmut über das noch geforderte hydraulische Gutachten in Klein Boden und bittet um Aufklärung, ob in dieser Angelegenheit auch genügend "Druck" gemacht wird. Dieses wird von Frau Bürgermeisterin Hoge bejaht.

Punkt 7., betr.:	Einwohnerfragestunde – Teil 2

Es ergeben sich keine Anfragen.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass Frau Hoge auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Frau Hoge die Sitzung um 22.25 Uhr.

_____	_____
Bürgermeisterin	Protokollführer